

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0586/2014**

Auskunft erteilt:

Herr Willnath

Ruf:

492 52 10

E-Mail:

Willnath@stadt-muenster.de

Datum:

19.08.2014

Betrifft

Bau eines Kunstrasengroßspielfeldes auf der kommunalen Sportanlage Zum Häpper in Münster-Amelsbüren

Beratungsfolge

04.09.2014 Sportausschuss

Bericht

**Bericht:**

Ausgangslage:

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat in ihrer Sitzung am 13.03.2014 mit der öffentlichen Beschlussvorlage V/0065/2014 „Bau eines Kunstrasengroßspielfeldes auf der kommunalen Sportanlage Zum Häpper in Münster-Amelsbüren“ entschieden, unter Berücksichtigung der Vorgaben aus der Nutzwertanalyse sowie der mit öffentlicher Beschlussvorlage V/0064/2014/1 beschlossenen Rahmenbedingung auf der Fläche Gemarkung Amelsbüren, Flur 14 (inzwischen von der Stadt erworben) den Kunstrasenplatz neu zu errichten.

Der Verein DJK Grün Weiß Amelsbüren 1928 e. V. erklärte sich bereit, die Maßnahme für die Stadt Münster im Rahmen eines zwischen den Vertragspartnern geschlossenen Errichtungs- und Zuschussvertrages durchzuführen.

Für die Durchführung des Projektes wurde von der Stadt laut Kostenberechnung ein Baukostenzuschuss (Höchstbetrag) von 1.200.000 € zur Verfügung gestellt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde in diesem Betrag für einen eventuell notwendigen aktiven Lärmschutz ein Betrag von 200.000 € eingeplant. Nach dem aktuell vorliegenden Lärmschutzgutachten kann aber auf aktive Lärmschutzmaßnahmen verzichtet werden, so dass insgesamt für die Maßnahme ein Höchstbetrag von 1 Mio. € erforderlich ist.

Sachstand:

In der Zwischenzeit hat der projektbezogene Arbeitskreis in mehreren Sitzungen die endgültige Planung weiterentwickelt und Details abgestimmt. Die Baugenehmigung wurde erteilt und die Maßnahme soll im August 2014 beginnen. Mit der Fertigstellung wird ca. September 2014 zu rechnen sein.

Bei der Vorplanung und der Ermittlung der Kosten hat die Verwaltung für die notwendige Technik (Beregnungsanlage und Flutlicht) das Aufstellen einer Fertiggarage - so wie auf anderen kommunalen Sportanlagen bereits praktiziert – vorgesehen. Ebenfalls ist das Aufstellen eines Toilettencontainers geplant.

Der Verein DJK Grün Weiß Amelsbüren 1928 e. V. beantragt mit Schreiben vom 24.06.2014, anstatt der vorgesehenen Fertiggarage und Container ein Funktionsgebäude in Massivbauweise errichten zu dürfen. Das Gebäude soll aus einem Technikraum, einem Erste Hilferaum und einem Toilettenbereich einschließlich Behindertentoilette bestehen.

Darüber hinaus teilte der Verein mit, dass er diese Maßnahme im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel von 1 Mio. € durchführen wird. Mehrkosten fallen nicht an.

Die bautechnischen Details wurden zwischenzeitlich mit dem Amt für Immobilienmanagement besprochen und finden entsprechende Anwendung.

Mit Blick auf die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung der Jahre 2009 – 2020 für Münster-Amelsbüren und Einhaltung des zur Verfügung stehenden Etats soll der Vorschlag des Vereins - der Bau des Funktionsgebäude in Massivbauweise - weiter verfolgt werden. Dieses Gebäude wird dann so umgesetzt, dass eine eventuell in der Zukunft liegende Erweiterung der Sportfläche um ein zusätzliches Spielfeld auch die Möglichkeit bietet, einen Umkleide- und Sanitärbereich anzubauen.

In Vertretung

gez. Paal  
Stadtrat

Anlage